

Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Pfarnachrichten

St. Andreas - St. Martinus
Wülen - Wessum

10.02.2024 – 18.02.2024

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. Februar 2024

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Levitikus
13,1-2.43ac.44ab.45-46

2. Lesung:
1. Korinther 10,31 – 11,1

Evangelium: Markus 1,40-45



Ulrich Loose

» Der Mann aber ging weg und verkündete bei jeder Gelegenheit, was geschehen war; er verbreitete die Geschichte, sodass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch an einsamen Orten auf. Dennoch kamen die Leute von überallher zu ihm. «

Bibelwort: Markus 1,40-45

Sieh, dass du niemandem etwas sagst!

Er hat es nicht kapiert. So, wie wir es oft nicht kapiieren, weil wir an der Oberfläche bleiben. Es ist viel wertvoller als eine sensationelle Wunderheilung. Es geht um etwas Tieferes, Heiliges. In der tiefen Begegnung mit Jesus erfährt der Aussätzige Heilung. Er ist wieder Teil der Gemeinschaft. In einer aufrichtigen menschlichen Begegnung erfährt ein Ausgestoßener einen Hauch von Paradiesesduft.

Statt dieses kostbare Geschenk in seinem Herzen zu bewahren und wirken zu lassen, macht er daraus eine Sensation, die er allen erzählen muss.

Damit hat er es zerstört. Heilung unserer Seele, Heilung unserer Beziehungen geschieht nur von innen heraus. Wir werden unsere Erde nicht schützen mit grandiosen technischen Erfindungen, genauso wenig wie mit einem mürrischen Verzicht: „Was will man mir noch alles vorschreiben?“

Heilung geschieht in der Beziehung. Wenn wir immer wieder einmal diese Welt dankbar als Heimat erleben und ganz tief begreifen, dass wir Teil eines großartigen Wunders sind. Wir sind mit allem verbunden. Wir sind Teil einer Natur, die kostbar und zerbrechlich ist.

Klaus Metzger-Beck

Die Situation sehen, Mitleid haben, die Hand ausstrecken, den Menschen berühren, mit ihm oder ihr sprechen... All das geschieht vor der wundersamen Heilung des Aussätzigen durch Jesus. Bis auf den letzten Schritt kann das jede und jeder, der Jesu Vorbild folgen will, tun – und oft genug wäre das eine oder andere schon ein Wunder für die Ausgestoßenen dieser Zeit und Gesellschaft.

**Lachen und Lächeln sind Tor und Pforte,
durch die viel Gutes
in den Menschen hineinhuschen kann.**

Gottesdienst mit „Klein Köln“

Am Karnevalssonntag, 11. Februar 2024 um **10 Uhr** wird der Gottesdienst in der St.-Andreas-Kirche in Wüllen vom Karnevalsverein „Klein Köln“ mitgestaltet. Die Gottesdienste am Sonntag, 11. Februar um 11 Uhr und am Rosenmontag, 12. Februar um 19 Uhr sowie die Anbetungszeit um 18 Uhr entfallen.

Aschermittwoch – Fastenzeit

Am Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit. An diesem Tag, dem 14. Februar, feiern wir in Wessum die Eucharistiefeier um 8 Uhr in der St.-Martinus-Kirche, verbunden mit dem Schulgottesdienst und in Wüllen um 19 Uhr in der St.-Andreas-Kirche.



Das Aschenkreuz ist Aufforderung, sich Jesus zum Vorbild zu nehmen. Auch sein Leben trug Verwundungen.

Aber Jesus ist an diesen Verwundungen innerlich nicht zerbrochen. Er hat sie hineingenommen in seine Beziehung zum Vater.

Abendmessen werden vom Pfarreirat mitgestaltet

Zu Beginn der Fastenzeit werden die Mitglieder:innen des Pfarreirates zwei Gottesdienste mitgestalten. Sie laden ein zur Eucharistiefeier am Do., 15. Februar um 19 Uhr in die St.-Martinus-Kirche und am Mo., 19. Februar um 19 Uhr in die St.-Andreas-Kirche.

Bibelgespräche in der Fastenzeit

Pastoralreferentin Anne-Marie Eising lädt an vier Dienstag-Abenden Lektorinnen und Lektoren sowie weitere Interessierte ein zum Bibelgespräch im Mariensaal der Kaplanei (Marienstr. 3). Thema wird jeweils die erste Lesung aus der Leseordnung der Messfeier des kommenden Sonntags sein.

Das erste Bibelgespräch findet statt am 20. Februar um 19:30 Uhr.

Weitere Termine sind: 27. Februar, 5. März und 12. März 2024.

Seniorencommunity Wessum

Die Seniorencommunity lädt zu einer Fahrt am 11. Juni 2024 zum Erlebnishof „Löbke“ in Ibbenbüren ein. Dort wartet ein Spargelbuffet auf alle Teilnehmer. Anschließend kann der Hofladen besucht werden.

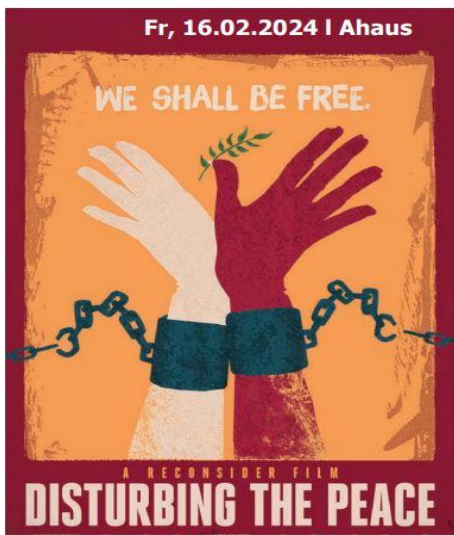
Am Nachmittag geht es weiter zum NaturaGart Park mit Wasser, Palmen und Natur mit Freizeit für eigene Erkundungen. Zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

Abfahrt ist um 10:00 Uhr, Rückfahrt um 17:00 Uhr. Die Kosten betragen 65,00 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen bitte bis Samstag, 17.02. bei Waltraud Eing, Tel 6189 oder Norbert Fler, Tel 41326.

Bardeler Fastenmeditationen 2024

Für jeden Tag der Fastenzeit findet der Leser eine kurze Betrachtung eine kleine Geschichte, ein stilles Gebet und dazu das passende Foto. Die Hefte mit Gebeten, Meditationen und Impulse für jeden Tag gesammelt und herausgegeben von Pater Wilhelm aus Bardel liegen in den Kirchen und Pfarrbüros für 4,50 Euro/Stück bereit.



Film „Disturbing the peace“

Einladung zur Filmvorführung am Fr., 16. Februar, um 19 Uhr im Dorothee-Sölle-Haus in Ahaus. Der Film ist in Englisch und Hebräisch mit deutschen Untertiteln.

Es gibt eine Filmeinführung und Filmbesprechung.

„Disturbing the peace“ ist eine Geschichte über das menschliche Potenzial, das freigesetzt wird, wenn wir aufhören, uns an einer Geschichte zu beteiligen, die uns nicht mehr dient, und mit der Kraft unserer Überzeugungen Maßnahme ergreifen, um neue Möglichkeiten zu schaffen.

„Disturbing the peace“ folgt ehemaligen feindlichen Kämpfern –israelischen Soldaten aus Eliteeinheiten und palästinensischen Kämpfern, von denen viele jahrelang im Gefängnis saßen – die sich zusammengeschlossen haben, um den Status quo in Frage zu stellen und „genug“ zu sagen. Der Film enthüllt ihre transformativen Wege: von Soldaten, die sich dem bewaffneten Kampf verschrieben haben, zu gewaltlosen Friedensaktivisten, die zur Gründung von „Combatants for Peace“ führen.

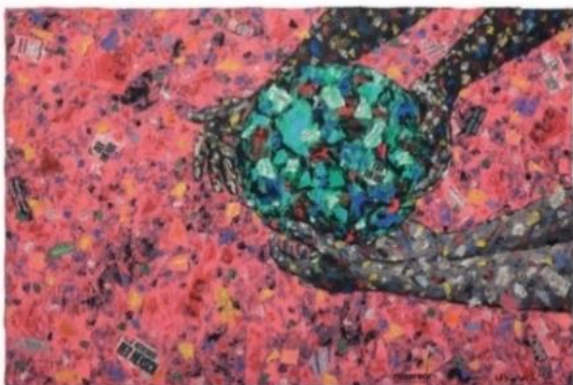
„Disturbing the peace“ hat seinen Sitz im Nahen Osten und ruft universelle Themen hervor, die für uns alle relevant sind, und inspiriert uns, aktive Teilnehmer an der Erschaffung unserer Welt zu werden.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende würden wir uns freuen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. <https://www.disturbingthepeacefilm.com/about>

Misereor Hungertuch 2023/2024

Das Misereor Hungertuch zum Thema „Was ist uns heilig?“ steht in der Fastenzeit in unseren Kirchen zur Ansicht aus. Das farbintensive Hungertuch des Künstlers Emeka Udemka erzählt von der Schönheit der Erde aber auch von seiner Zerstörung.

Klima, Kriege, Pandemien: Die komplexen Multikrisen unserer Tage führen uns vor Augen, wo die Schwachstellen unserer politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen liegen. Auch wenn Krisen immer verzahnter werden und sich gegenseitig verstärken, ist und bleibt die Klimaveränderung die fundamentale Frage unseres Überlebens.



Was ist uns noch heilig?
Was ist unverfügbar?
Was tasten wir nicht an?
Was ist uns das Leben wert?

Diese Fragen laden ein, das Bild miteinander zu entdecken und so Teil einer neuen, weltumspannenden Schöpfungs-Erzählung zu werden.

**Seht, der ist der beste
Christ, der von Herzen
fröhlich ist;
der im Herzen lachen kann
und die Welt blickt
heiter an.
Lasst uns Christen sein
und Narren heute
wie vor vielen Jahren.
Lachen wir in
Gottes Namen!
Das ist Faschingsfreude.
Amen**

Klein-Köln Helau!



Durch die Taufe werden Emma und Greta Fler (Wessum) in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.

Kollekten: Die Kollekten sind an diesem und auch am kommenden Wochenende für unsere Gemeinde bestimmt.

Pfarrbüro in Wüllen geschlossen

Das Pfarrbüro in Wüllen bleibt in der Karnevalszeit von Altweiber bis Rosenmontag geschlossen.
Wir danken für ihr Verständnis.

**Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!**

E-Mail : standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de

Pfarrer Stefan Jürgens

Tel. 02561 896160, E-Mail: juergens-s@bistum-muenster.de

Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b

Tel. 02561 865298 / Fax 987029

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13

Tel. 02561 971706

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr
Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr
Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

**Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses,
Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.**